

## Infos zur Sporttheorie in der Einführungsphase

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern!

Wer in der Qualifikationsphase den so genannten „Sportlichen Schwerpunkt“ belegen möchte, sprich Sport auf erhöhtem Niveau belegen wird (einigen noch unter dem alten Vokabular als Sport-LK bekannt), muss in der Einführungsphase den **halbjährigen Kurs in Sporttheorie** belegen.

Der Begriff Sporttheorie lässt bereits vermuten, dass man sporttheoretisch unterrichtet wird. Allerdings wird auch in dem zweistündigen Kurs in der Einführungsphase im Theorie-Praxis-Verbund unterrichtet. Es wird in dem Kurs ebenfalls eine Klausur geschrieben.

Zielsetzung ist die Vorbereitung auf die Anforderungen im Prüfungsfach Sport auf erhöhtem Niveau durch exemplarische Vernetzung sportpraktischer Inhalte mit sporttheoretischen Themenstellungen, sinngebende Vorbereitung der Qualifikationsphase und Einbindung einzelner Inhalte aus den Themenfeldern „Sportbiologische bzw. sportphysiologische Grundlagen“, „Trainingswissenschaftliche Grundlagen“, „Bewegungswissenschaftliche Grundlagen“, „Sportsoziologische und sportpsychologische Grundlagen“ sowie „Anforderungen, Bestimmungen, Bewertungen“.

Im Rahmen des Sporttheoriekurses muss vor Eintritt in die Qualifikationsphase eine so genannte **Sport-Unbedenklichkeitsbescheinigung** durch einen Arzt erfolgen.

**Ohne die Belegung des Sporttheoriekurses in der Einführungsphase ist es nicht möglich, den sportlichen Schwerpunkt und damit Sport auf erhöhtem Niveau zu wählen.**

In der **Qualifikationsphase** wird der Sportkurs auf erhöhtem Niveau **sechsstündig** unterrichtet (Praxisstunden, Theoriestunden sowie Stunden im Theorie-Praxis-Verbund). Pro Semester wird eine Klausur geschrieben. Sowohl die Semesternote als auch die Abiturnote setzen sich somit logischerweise aus den Ergebnissen der theoretischen und praktischen Anteile zusammen. Die Sportabiturprüfung beinhaltet eine Klausur, eine praktische Prüfung in einer Mannschaftssportart oder einem Rückschlagspiel, eine praktische Prüfung in einer Individualsportart sowie einer Prüfung im Theorie-Praxis-Verbund.

Na? Neugierig geworden?

Sporttheorie ist ein sehr interessantes Fach, bei dem man auch mehr über den Körper, das Training, die Bewegungsanalyse, Motivation und sich selbst lernt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit sportlichen Grüßen,  
Nadine Schaefer  
Fachobfrau Sport  
Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen